

## **Durchführungsbestimmungen Damenpokal-Qualifikationsturnier 2019**

1. Das Finale um den ISHD-Damenpokal 2019 findet im Rahmen der offiziellen ISHD-Pokalendspiele am 28.09.2019 in Assenheim statt. Die beiden Finalisten werden in einem Qualifikationsturnier ermittelt.
2. Spieltermin ist für das Damenpokal-Qualifikationsturnier ist Samstag, 29.06.2019. Als Spielort gelten folgende Spielstätten:
  - für die Gruppe A (Berlin): Poststadion, Lehrter Str. 59, 10557 Berlin
  - für die Gruppe B (Iserlohn): Heidehalle, Friedrich-Kaiser-Str. 24, 58638 Iserlohn
3. Die Durchführung des Turniers erfolgt auf Grundlage der "Offiziellen Spielregeln Inline-Skaterhockey 2018/2019" und der "Wettkampfordnung (WKO) 2019" in ihrer jeweils aktuellen Fassung, sofern nachstehend nicht etwas Anderes geregelt ist.
4. Der offizielle Spielplan vom 01.06.2019 hat Gültigkeit. Die Sieger der beiden Halbfinalpartien stehen im ISHD-Damenpokalfinale 2019 (siehe 1.).
5. Die organisatorische Leitung des Turniers obliegt dem von der ISHD beauftragten Oberschiedsrichter.
6. Die Schiedsrichterkosten werden zu gleichen Teilen auf die teilnehmenden Vereine des Pokalturnieres aufgeteilt. Jeder Verein erhält eine Rechnung über die anteiligen Schiedsrichterkosten. Die Schiedsrichterkosten sind mit dem auf der Rechnung genannten Zahlungsziel auf das Bankkonto der ISHD zu überweisen. Die Bezahlung der Schiedsrichter vor Ort wird durch den Oberschiedsrichter vorgenommen.
7. Für das Damenpokal-Qualifikationsturnier sind alle Spielerinnen mit einer gültigen ISHD-Spielberechtigung für die AK Damen des betreffenden Vereins spielberechtigt. Jede Mannschaft ist verpflichtet, 30 Minuten vor Beginn ihres ersten Spieles die Mannschaftsaufstellung sowie die Spielerpässe bei der Turnierleitung abzugeben
8. Ist nach Ermessen des Schiedsrichters ein Trikotwechsel erforderlich, ist die im Spielplan als zweites genannte Mannschaft zum Wechseln der Trikots verpflichtet.
9. Die Spielzeit der Vorrundenspiele (Spielnummer 1 – 12) der Gruppe A beträgt 2x10 Minuten durchlaufende Zeit, die Spielzeit der Vorrundenspiele (Spielnummer 1 – 10) der Gruppe B beträgt 2x15 Minuten durchlaufende Spielzeit. Ausgenommen sind die letzten beiden Minuten eines Spieles. Die Pause zwischen zwei Spielhälften beträgt 3 Minuten. Jedes Team hat eine Auszeit pro Spiel. Bei Spielen mit weniger als 30 Minuten Spielzeit werden alle Strafzeiten halbiert. Ein Aufwärmen ist nicht vorgesehen. Die Spielzeit der beiden Halbfinalspiele (Spielnummer 13 der Gruppe A und Spielnummer 11 der Gruppe B) beträgt 2x15 Minuten durchlaufende Zeit. Ausgenommen

# Deutscher Rollsport und Inline Verband e.V. Inline-Skaterhockey Deutschland (ISHD)



sind die letzten beiden Minuten eines Spieles. Die Pause zwischen zwei Spielhälften beträgt 3 Minuten. Jedes Team hat eine Auszeit pro Spiel. Alle Strafzeiten werden regulär und in voller Länge abgesessen. Ein Aufwärmen ist nicht vorgesehen.

10. Für die Tabellenermittlung der Vorrunde gelten die Bestimmungen von § 37.1 WKO.

11. Die Spiele Nr. 13 (der Gruppe A) bzw. Nr. 11 (der Gruppe B) werden bei einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit mit einem sofortigen Penaltyschießen entschieden. Dieses wird gemäß Punkt 8.23.1 der Spielregeln 2018/2019 und § 36.3 WKO durchgeführt. Es werden die ersten drei Penaltyschüsse jeder Mannschaft ausgeführt. Sollte nach Abschluss der ersten drei Penaltyschüsse noch keine Entscheidung gefallen sein, wird das Penaltyschießen gemäß Punkt 8.23.4 der Spielregeln fortgeführt, bis ein Sieger feststeht.

12. Erhält eine Spielerin während des Turniers eine Spieldauerdisziplinarstrafe (gelb/rote Karte), so bedeutet dies automatisch ein Spiel Sperre im darauf folgenden Pflichtspiel (i.d.R. hier Turnier-Spiel). Die Bestimmungen von § 16.14 WKO finden entsprechend Anwendung. Erhält eine Spielerin während des Turniers eine Matchstrafe (Rote Karte), so bedeutet dies automatisch den Ausschluss von den restlichen Spielen des Turniers; die Bestimmungen von § 10 WKO finden entsprechend Anwendung. Alle sonstigen Verstöße gemäß § 11.1 WKO können vom ISHD-Disziplinarausschuss geahndet werden.

13. Vor jedem Spiel nehmen beide Teams Aufstellung auf dem Spielfeld und begrüßen sich. In der Pause zwischen zwei Spielen dürfen, neben den Mannschaften des abgelaufenen Spieles, nur die Mannschaften des darauf folgenden Spieles auf das Spielfeld. Nach dem "Shakehands" nach Spielende müssen beide Mannschaften sofort das Spielfeld und die Spielerbänke verlassen.

14. Da es sich um ein Qualifikationsturnier handelt, findet keine Siegerehrung statt. Jeder Mannschaft ist es gestattet, nach ihrem letzten Turnierspiel bzw. dem Ausscheiden aus dem Wettbewerb die Spielstätte zu verlassen. Die Kabinen sind nach Turnierende leer und sauber zu verlassen.

15. Das Hausrecht haben der Turnierleiter und der Vorstand der ISHD. Die Hallenordnung der jeweiligen Spielstätte hat Gültigkeit. Sämtliche von der ISHD eingesetzten Ordnungskräfte sind weisungsbefugt.

Köln, den 01.06.2019

Inline-Skaterhockey Deutschland (ISHD)

Carsten Arndt  
ISHD-Spielleiter

Gabriele Kickermann  
ISHD-Pokalstaffelleiter

Meike Zöpnek  
ISHD-Damenwart